

## Darstellendes Spiel als Wahlpflichtfach

Das Fach DSP wird als Wahlpflichtfach in Klassenstufe 9 und 10 dreistündig angeboten. Eine Weiterführung in der Oberstufe erfolgt nicht.

Es werden im Schuljahr vier Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Klassenarbeiten oder als spielpraktische Überprüfungen erhoben beziehungsweise absolviert.

Das Fach Darstellendes Spiel macht es sich zur Aufgabe, die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen zu können, ausgewählte Themen in Szenen gestalterisch umzusetzen und damit zu hinterfragen und zu verstehen. Alle Schülerinnen und Schüler können innerhalb ihrer Möglichkeiten am Arbeitsprozess teilnehmen und sich dadurch individuell weiterentwickeln. Das Fach Darstellendes Spiel ermöglicht Jugendlichen eine aktive und kreative Teilhabe am kulturellen Leben und bietet ihnen im Rahmen der regionalen kulturellen Gegebenheiten Einblicke in die Theaterlandschaft.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in der ästhetischen Wahrnehmung und Gestaltung, dass Erkenntnisse und Urteile mit Emotionen und Empfindungsfähigkeit in einer Wechselbeziehung stehen. Sie setzen sich mit den Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens auseinander und gestalten Aspekte und Fragen hierzu in unterschiedlich großen Gruppen eigenständig. Dieser künstlerisch-ästhetische Arbeitsprozess fördert in erheblichem Maße Konzentration, Teamfähigkeit und Empathie. Die Präsentation der erarbeiteten Szenen auf einer Bühne leistet einen wichtigen Beitrag zur Selbst- und Sozialkompetenz.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, den eigenen Körper wahrzunehmen und gestalterisch bewusst einzusetzen. Dafür bedarf es einer grundsätzlichen Offenheit, sich auf ungewohnte Situationen einzulassen, des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und in die Gruppe sowie fachbezogener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, verbunden mit der Bereitschaft, diese in unterschiedlichen Situationen zu aktivieren.

(Fachanforderungen Darstellendes Spiel, Kiel 2019)

Ausdrucksmöglichkeiten

Empathie

Körperhaltung

Körpersprache

Kreativitätsförderung

Persönlichkeitsentwicklung

Selbstbewusstsein

Sprachbildung

